

Für Ihre Unterlagen Öffentliche Petition

An den
Deutschen Bundestag
Petitionsausschuss
Platz der Republik 1

Datum: 16.03.2011

11011 Berlin

Lesen Sie bitte vor Abgabe des Formulars die Datenschutzerklärung und die Richtlinie für die Behandlung von öffentlichen Petitionen, um sich zu vergewissern, dass Ihr Anliegen als Gegenstand einer öffentlichen Petition zulässig ist. Sie können sich aber auch vom Sekretariat des Petitionsausschusses beraten lassen.

[zur Richtlinie](#)

☒ **Hiermit bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung und die Richtlinie für die Behandlung von öffentlichen Petitionen gelesen und zur Kenntnis genommen habe. Weiter erkläre ich mich einverstanden, dass mein Name veröffentlicht wird.**

Persönliche Daten des Hauptpetenten

*Bitte machen Sie folgenden Angaben zu der Person, oder der Organisation, die die Petition einreicht, einschließlich einer Kontaktadresse, an die die Korrespondenz geschickt werden soll. Die mit * gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden, da ohne sie eine Petitionsbearbeitung nicht möglich ist.*

Anrede	<input type="text" value="Herr"/>
Name	<input type="text" value="Grafetstetter"/>
Vorname	<input type="text" value="Robert Seb."/>
Titel	<input type="text"/>
Anschrift	
Wohnort	<input type="text" value="Altenmarkt"/>
Postleitzahl	<input type="text" value="83352"/>
Straße und Hausnr.	<input type="text" value="Baumburger Leite 9"/>
Land\Bundesland	<input type="text" value="Deutschland / Bayern"/>
Telefonnummer	<input type="text"/>
E-Mail-Adresse	<input type="text" value="just_now@justmail.de"/>

Wortlaut der Petition/Was möchten Sie mit Ihrer Petition konkret erreichen?

Über welche Entscheidung/welche Maßnahme/welchen Sachverhalt wollen Sie sich beschweren? (Kurze Umschreibung des Gegenstands Ihrer Petition)

Der Deutsche Bundestag möge beschließen ... dass für mit Strom betriebene Industriemaschinen und -geräte eine Kennzeichnung für den Energieverbrauch eingeführt wird und diese nach der Verbrauchshöhe beim Kauf besteuert wird (höherer Verbrauch = deutlich höhere Steuer)

Bitte begründen Sie Ihre Petition!

Für viele Haushaltsgeräte (Kühlschränke, Waschmaschinen, Wäschetrockner etc.), Gebäude, Autos gibt es bereits eine Energiekennzeichnung (<http://de.wikipedia.org/wiki/Energieverbrauchskennzeichnung>). Nachdem der Energieverbrauch von Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistung deutlich höher ist als der Stromverbrauch in privaten Haushalten, ist es

- a) für die Betriebe hilfreich, wenn sie Geräte nach einem offensichtlich vergleichbaren Energieverbrauch auswählen können
- b) sinnvoll, in der Zukunft sparsamere Geräte zu fördern und Stromfresser langsam aber sicher aus den Betrieben zu verbannen
- c) gerecht, weil Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistung zwar mehr als 2/3 des gesamtdeutschen Stromverbrauches zu verantworten haben (<http://goo.gl/YunOm>), die anzahlmäßig stärkere Gruppe der Privatpersonen aber z.B. bei Atomstrom überdurchschnittlich belastet werden. So zahlen zwar alle Atomstrom-Verbraucher den Strompreis ((Atomstrompreis = Erzeugungsanteil), jedoch haben Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistung deutlich bessere Möglichkeiten über Steuergestaltung eine niedrigere Beteiligung an den sonstigen Kosten zu erwirken (Steuern = Finanzierung von Wiederaufbereitung, Lagerung und Transport, Endlagerung, Entsorgung). Über eine entsprechend höhere Besteuerung industrieller Stromfresser kann hier eine gerechte Beteiligung von Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistung erreicht werden.

Wenn Sie Anregungen (z.B. Stichworte oder Fragen) für die Online-Diskussion geben wollen, können dieses Feld nutzen.

Soweit Sie es für wichtig halten, senden Sie bitte ergänzende Unterlagen in Kopie (z.B. Entscheidungen der betroffenen Behörde, Klageschriften, Urteile) nach Erhalt des Aktenzeichens auf dem Postweg an

Kontaktadresse:

DEUTSCHER BUNDESTAG
Sekretariat des Petitionsausschusses
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel: (030)227 35257
E-Mail: e-petitionen@bundestag.de
